

3

Gegenstand der Neuerung ist ein Wäschestampfer, bei welchem ebenfalls eine innere Glocke gegenüber einer äusseren federn auf- und abbewegbar ist, bei der aber die beiden Glocken nur durch eine Schraubenfeder miteinander verbunden und derart ausgeführt und angeordnet sind, dass die innere Glocke von der Schraubenfeder freischwebend getragen wird, sodass sie sich gegenüber der äusseren Glocke schrägstellen kann.

Die Befestigung der beiden Glocken an den Enden der Schraubenfeder kann dabei in der Weise vorgenommen sein, dass der Deckel der inneren Glocke als Saugteller mit einem zentralen Rohrstutzen ausgebildet ist, an welchem das eine Ende der Schraubenfeder angreift, während deren anderes Ende durch einen Klemm- und Führungsstutzen am Oberteil der äusseren Glocke befestigt ist. Bei dieser Befestigungsart hängt die innere Glocke freischwebend in der äusseren und kann innerhalb dieser auch radiale nur durch einen nach innen gerichteten Führungsring an der äusseren Glocke begrenzte Bewegungen nach allen Seiten ausführen. Hierdurch wird nicht nur die Bewegung der inneren Glocke des Stampfers sehr erleichtert und deshalb die mit der Bedienung des Stampfers verbundene Arbeit vermindert, sondern es entsteht auch durch die freie Beweglichkeit der inneren Glocke in senkrechter und radialer Richtung eine verstärkte Durchwirbelung der Waschlauge und Luft, die wiederum durch Verstärkung des Kontaktes zwischen Waschlauge, Luft und Wäsche eine wesentlich erhöhte Waschwirkung zur Folge hat.